

SCHNEIDER • SCHWARZNAU • M8

JÖRG SCHNEIDER – Gesang, Gitarren
FRANZ SCHWARZNAU – Kontrabass
MATTHIAS MACHT – Schlagzeug

Heimatlose Philosophen, wettsüchtige Ehemänner, depressive Killer, mysteriöse Obermieter und brandstiftende Bettler ziehen durch die Songs von Schneider-Schwarznau. Und dann natürlich noch die Liebe mit allem, was zu ihr gehört.

Im Gepäck haben die beiden neben ihren eigenen Liedern aber auch die der Protagonisten des Mississippi-Delta-Blues. Songs von Robert Johnson, Charlie Patton oder Blind Blake etwa. Blues und Folk stehen im Mittelpunkt der Musik von Schneider-Schwarznau, wobei das intensive Zusammenspiel von Gitarre und Kontrabass Schneiders eindringlichem Gesang genügend Raum bietet. Mit dem Schlagzeuger Matthias Macht und seinem eigenwillig-virtuosen Spiel haben Jörg Schneider und Franz Schwarznau einen kongenialen Partner gefunden.

Aus dem leidenschaftlichen Duo wird so ein explosives Trio.

Jörg Schneider

in Thale geboren • 1987-89 Unterricht in Musiktheorie, Gesang, und Konzertgitarre in Leipzig • bis 1990 in mehreren Bands als Gitarrist tätig, Chansonprogramme mit Jens-Paul Wollenberg, Soloauftritte • Beschäftigung mit Roots-Music, insbesondere Blues • 1991 Gründung der Bluesband Last Fair Deal (mit Mundharmonikavirtuosen Thomas Hanke) • seit 2001 freiberuflicher Musiker und Gitarrenlehrer • von 1991-2006 als Sänger und Gitarrist mit Last Fair Deal unterwegs, ca. 1000 Konzerte, zwei bei R.U.M. Records/Buschfunk veröffentlichte CDs • 2011 CD-Veröffentlichung „Jörg Schneider & Franz Schwarznau - feed that fire“ (R.U.M. Records/Galileo)

Franz Schwarznau

in Leipzig geboren • Musikstudium an der Hochschule für Musik in Leipzig • Bassist in verschiedenen Bands, vor allem Funk, Hip Hop und Dub • Zusammenarbeit mit dem englischen Singer/Songwriter Lee Greenway und dem amerikanischen Schlagzeuger Glenn Horvath, Veröffentlichung einer CD (Blabbermouth, "Up high on top of the world") • Bassist bei der Leipziger Bluesband Last Fair Deal, zwei Veröffentlichungen ("Number one", "Another lucid moment") • Bassist und Gitarrist des Leipziger Instrumentalprojektes Molto, eine Veröffentlichung ("2:1"), Vertonung des Stummfilms "Spione" von Fritz Lang • mehrere Tournées (u.a. Russland, Thailand, Vietnam, Afrika) mit Unicycleman • als Sideman verschiedener Solisten tätig (z.B. Wenzel und im Trio der russischen Jazzpianistin Lora Kostina) • Studioarbeit für Lora Kostina (CDs "Unterbrochener Kreis" 2009, "Vorahnung" 2013, "Wagner und Schumann meet Jazz" 2014), Duo Sonnenschirm (CD "Duolektik" 2010), Wenzel (CD "Kamille und Mohn" 2010) • Bassist bei Alma de Arrabal-Tango argentino • Musiker und Komponist für die Theatercompagnie "erweiterte zugeständnisse" (Wien/Leipzig)

Matthias Macht

in Dresden geboren • 1995 Musikstudium (Schlagzeug bei Günter „Baby“ Sommer) • seit 1986 in der Freejazz-Szene aktiv • in den 90ern Drummer bei diversen Dresdener Bands wie Thermoking, Tijuana Mon Amour Broadcasting Inc. • Höhepunkt seiner bisherigen Karriere waren die Studioproduktionen und eine USA-Tour mit Chris Whitley (CD „Hotel Fast Horizon“ 2003; CD „Soft Dangerous Shores“, produziert und gemixt von Malcolm Burn 2005 in New York)

Kontakt:

Jörg Schneider Tel.: 01577-5114463 jorg.schneider@web.de www.schneider-schwarznau.de